

Freiheit in Gebundenheit

Festschrift für Frank-Lothar Kroll
zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von
Marian Nebelin und Hendrik Thoß



Duncker & Humblot · Berlin

Freiheit in Gebundenheit

Festschrift für Frank-Lothar Kroll



Ölgemälde von Johannes Duwe, 2024

Frank-Lothar Kroll

Frank-Lothar Kroll mit Luise

Freiheit in Gebundenheit

Festschrift für Frank-Lothar Kroll
zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von

Marian Nebelin und Hendrik Thoß



Duncker & Humblot · Berlin

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen
Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten

© 2025 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Satz: 3w+p GmbH, Rimpf

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Bad Langensalza

Printed in Germany

ISBN 978-3-428-18903-8 (Print)

ISBN 978-3-428-58903-6 (E-Book)

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Verlagsanschrift: Duncker & Humblot GmbH, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9,
12165 Berlin, Germany | E-Mail: info@duncker-humblot.de
Internet: <http://www.duncker-humblot.de>

Inhaltsverzeichnis

Tabula gratulatoria	9
<i>Georg Friedrich Prinz von Preußen</i>	
Grußwort: Frank-Lothar Kroll zum 65. Geburtstag	15
<i>Marian Nebelin und Hendrik Thoß</i>	
Freier Geist und streitbare Vielfalt: Der Jubilar	17

I. „Freiheit in Gebundenheit“: Zur Person

„Freiheit in Gebundenheit“. Ein Interview mit Frank-Lothar Kroll	25
<i>Michael Sommer</i>	
Feriae Latinae, oder: Der Ruf nach dem König. Eine Episode aus dem alten Rom	51

II. Individuum und Geschichte

<i>Reiner Groß</i>	
Moritz von Sachsen (1521 – 1553) – Ein Reformationsfürst der zweiten Generation	61
<i>Frank Göse</i>	
„Von Thatkraft, festem Willen, fürstlichem Ehrgefühl war nichts in ihm“. Vom Nutzen einer Beschäftigung mit den „Versagern“ der Geschichte: Kurfürst Georg Wilhelm von Brandenburg (1595 – 1640)	69
<i>Helmut Neuhaus</i>	
Immanuel Hegel (1814 – 1891) – Ein preußischer Verwaltungsbeamter im Zentrum der Macht	93
<i>Winfried Baumgart</i>	
Eine Neuedition der „Erinnerungen“ von Richard von Kühlmann	107
<i>Dieter Borchmeyer</i>	
„Einem Hitler verfällt ein Volk nur einmal ...“. Ein unveröffentlichter Essay von Thomas Mann aus dem Jahre 1943	127
<i>Alfons Söllner</i>	
Adorno als „Political Scholar“?	133
<i>Manfred Nebelin</i>	
Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft. Zur Ideengeschichte der Bonner Republik	143

III. Intellektuelle Begegnungen und Konfrontationen

Gerrit Walther

- Große Männer kehren ins Jetzt zurück. Biographien und Biographen am Ende des 18. Jahrhunderts 159

Heinz Duchhardt

- Jenseits von Berlin: Rankes Göttinger und Münchener Akademiemitgliedschaften 171

Udo Bernbach

- Kaiser Wilhelm II. und Houston Stewart Chamberlain. Eine deutsche Begegnung 179

Christiane Liermann Traniello

- Antonio Rosmini und Oswald Spengler: Lehren vom Niedergang 195

Peter Hoeres

- Dreieinhalb Thesen zur „Weimar Culture“. Kontinuität, Regionalität und linker Kulturkampf in den 1920er Jahren 205

Elke Mehnert

- Wege und Wandlungen in der DDR-Literaturpolitik. Ein persönlicher Rückblick . 221

Reinhard Mehring

- Jürgen Habermas vs. Carl Schmitt. Der nachholende Nationalstaat und die europäische Verfassung 227

IV. Moderne Adels- und Monarchiegeschichte(n)

Dieter J. Weiß

- Monarchisches Erbe im Freistaat Bayern. Vom Wittelsbacher Hausvermögen des Mittelalters zum Ausgleichsfonds der Gegenwart 245

Stefan Schieren

- The Dissolution and Calling of Parliament. Die Royal Prerogative in historischer Perspektive 261

Vladimir Zlatarsky

- Monarchie und Monarchen in Bulgarien 275

Lothar Höbelt

- Das Haus Schwarzenberg und die Politik 1848–1948 299

Marc von Knorring

- Prinz Alberts „willing hands“ und das Problem der monarchischen Legitimation durch Repräsentation. Wege, Desiderate und Perspektiven der Forschung 313

Reiner Pommerin

- Monarchische Solidarität oder „Mehr Platz an der Sonne“. Das Deutsche Reich im Spanisch-Amerikanischen Krieg 1898 327

Georg Eckert

- Das Jahrhundert der Monarchie? Herrschernekrologe aus der „Times“ um 1900 als Legitimationsdiskurs 347

Hendrik Thoß

Vom aristokratischen Sport zum Sport von Aristokraten. Die Bedeutung des Sports für den deutschen und den europäischen Hochadel im 19. und 20. Jahrhundert ... 359

Michael Gehler

„Es lebe die Monarchie!“ Die Restaurationsversuche der Habsburger in Österreich 1945/46 und die Alliierten 377

Benjamin Hasselhorn

„Gut Holz, Wilhelm!“ Zur Geschichte eines Hohenzollern-Musicals 1966–1989 . 403

V. Erinnerungskultur und Widerständigkeit

Miloš Řezník

Preußische Komponenten in der kaschubischen Identitätsstiftung – Preußen als regionaler Rahmen einer slawischen Ethnizität 421

Wolfgang Neugebauer

Historiographie und Geschichtspolitik. Zum Hohenzollernjubiläum im Jahre 1915 439

Peter Reichel

Die verkannte Revolution. Ein Beitrag zur kontrafaktischen Geschichte 455

Alexander Gallus

Von der „Weltbühne“ ins Exil. Intellektuelle Metamorphosen und Haltungskonstanz – Die beiden ewigen Nonkonformisten Kurt Hiller und William Schlamm 467

Peter Brandt und Lothar Machtan

Erinnerungsort Schinkelstraße – Hitler vor der eigenen Tür 479

Ulrich Schlie

Die Motive der Frauen und Männer des 20. Juli 1944 und unsere politische Gegenwart 497

Horst Möller

Die Bundeswehr und die deutsche Geschichte: Von historischen Perspektiven zu politischer Verantwortung 509

Stefan Garsztecki

Preußen – Immer noch ein polnisches Menetekel? Anmerkungen zur Preußenforschung beiderseits der Oder 529

VI. Kulturelle Raumordnungen, Systemvergleiche und Mythenkritik

Barbara Zehnppfennig

Der Reiz ideologischen Denkens 547

Christian Hillgruber

Friedensvertragliche Amnestie – Aufstieg und Fall eines völkerrechtlichen Rechtsinstituts 559

Jes Fabricius Møller

Septentrionalismus – über die Normativität der Himmelsrichtungen 571

<i>Wilhelm Brauner</i>	
Verfassung und Parlamentsarchitektur	577
<i>Marian Nebelin</i>	
Das Reich der Habsburger im Werk Stefan Zweigs – Ein Beitrag zur Theorie der Imperien	593
<i>Tilo Schabert</i>	
Ein friedloser Friede. Überlegungen zu den Beziehungen zwischen „Ost“ und „West“ im Jahrzehnt 1990–1999	615
<i>Eckhard Jesse</i>	
Berlin ist nicht Weimar. Ein Beitrag zur Systemwechselforschung	629
<i>Uwe Walter</i>	
Zwischen Freiheit des Handelns und Regelhaftigkeiten historischer Entwicklung – Ein Plädoyer für Arnold J. Toynbees „A Study of History“	643
<i>Rudolf Boch</i>	
Preußen im Vormärz: Die Legende vom industrialisierungsfördernden Staat (1830–1848)	657
<i>Hans-Christof Kraus</i>	
Die „halkyonischen Tage“ der Geschichte – Zur Rezeption und Herkunft eines Ranke-Wortes	667

VII. Russland zwischen Vergangenheit und Gegenwart

<i>Jörg Baberowski</i>	
Sinnlose Träume. Nikolai II. und das Ende der Autokratie	689
<i>Helmut Altrichter</i>	
Das Scheitern an Größe und Vielfalt. Der Zerfall der Sowjetunion und ihr Fortleben in der russischen Erinnerung	717
<i>Peter Nitschke</i>	
Putin und die Bekämpfung des Bösen – Rekonstruktion einer völkischen Weltanschauung	733
<i>Antonia Sophia Baraniuk</i>	
Schriftenverzeichnis Frank-Lothar Kroll (1981–2025)	747
Die Autorinnen und Autoren des Bandes	785

Tabula gratulatoria

Dr. Werner Abel, Chemnitz/Freiberg
Dr. h.c. Eberhard Alles, Universitätskanzler
a.D., Chemnitz
Prof. Dr. Helmut Altrichter, Nürnberg
Prof. Dr. Jürgen Angelow, Potsdam
Eduard Prinz von Anhalt, Herzog zu Sachsen,
Ballenstedt/Berlin
Prof. Dr. Roland G. Asch, Freiburg im
Breisgau
Prof. Dr. Matthias Asche, Potsdam
Prof. Dr. Birgit Aschmann, Berlin
Maria Axinte, Direktorin der Pitești Prison
Memorial Foundation, Pitești, Rumänien

Prof. Dr. Jörg Baberowski, Berlin
Prof. Dr. Joachim Bahlcke, Stuttgart
Prof. Dr. Volker Bank, Chemnitz
Antonia Sophia Baraniuk, Chemnitz
Prof. Dr. David E. Barclay, Kalamazoo MI,
USA
Prof. Dr. Heide Barmeyer, Detmold
Dr. Attila Barna, Győr, Ungarn
Dr. Franziska Bartl, Chemnitz
Dr. Gerd Bartoschek, Potsdam
Bence Bauer, Direktor des Deutsch-Ungari-
schen Instituts für Europäische Zusam-
menarbeit, Budapest, Ungarn
Dr. Jens Baumann, Dresden
Prof. Dr. Peter Baumgart, München
Prof. Dr. Winfried Baumgart, Mainz
Prof. Dr. Riccardo Bavaj, St. Andrews,
Großbritannien
Dr. Gundula Bavendamm, Direktorin des
Dokumentationszentrums Flucht, Vertrei-
bung, Versöhnung, Berlin
Prof. Dr. Matthias Becher, Bonn
Dr. Ralf Beck, Zwickau
Dr. Matthias Beer, Direktor des Instituts für
donauschwäbische Geschichte und Lan-
deskunde Tübingen, Tübingen
Prof. Dr. Ralf Behrwald, Bayreuth
Bettia Bernbach, Hamburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Udo Bernbach (†)
Dr. Marian Bertz, Chemnitz

Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig
Prof. Dr. Harald Biermann, Präsident der
Stiftung Haus der Geschichte der Bundes-
republik Deutschland, Bonn
Votr. LegRat I. Kl. Dr. Ludwig Biewer,
Berlin
Dr. Gottfried von Bismarck, Hamburg
Maria von Bismarck, Hamburg
Prof. Dr. Dirk Blasius, Essen
Dr. Rainer Blasius, Stuttgart
Prof. Dr. Werner Karl Blessing, Erlangen
Prof. Dr. Rudolf Boch, Chemnitz
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Borchmeyer, Präsi-
dent der Bayerischen Akademie der Schö-
nen Künste a.D., München
Dr. Maria Theodora von dem Bottenberg-
Landsberg, Essen
Dr. Alexander Brakel, Jerusalem, Israel
Prof. Dr. Hartwin Brandt, Bamberg
Prof. Dr. Peter Brandt, Berlin
Prof. Dr. Wilhelm Brauneder, Nationalrats-
präsident a.D., Wien, Österreich
Prof. Dr. Thomas Brechenmacher, Potsdam
Bernd Breuer, Bad Königshofen
Prof. Dr. Stefan Breuer, Hamburg
Prof. Dr. Bernhard vom Brocke, Marburg
Prof. Dr. Manfred Brouck, Eichstätt
Dr. Susanne Brockfeld, Berlin
Prof. Dr. Enno Bünz, Leipzig
Jana Bunzel, Berlin

Dr. Paolo Cecconi, Leiter des Stadtarchivs
Chemnitz, Chemnitz
Silvia Choinowski, St. Gallen, Schweiz
Prof. Dr. Christopher Clark, Cambridge,
Großbritannien
Prof. Dr. Gabriele Clemens, Saarbrücken
Prof. Dr. Stefan Creuzberger, Rostock

Dr. Lars-Arne Dannenberg, Königsbrück
Prof. Dr. Isabelle Deflers, München
Alexander Dierks, Präsident des Sächsischen
Landtags, Chemnitz
Prof. Dr. Barbara Dölemeyer, Bad Homburg

Prof. Dr. Gerhard Dohrn-van Rossum,
Chemnitz

Dr. Matthias Donath, Niederjahna/Meißen

Dr. Axel Dornemann, Sachsenheim

Michael Drescher, Wien, Österreich

Dr. Carl-Christian Dressel, Coburg/Erfurt

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Duchhardt, Mainz

Prof. Dr. Kurt Düwell, Düsseldorf

Johannes Duwe, Hamburg

Prof. Dr. Bogusław Dybaś, Thorn, Polen

PD Dr. Georg Eckert, Freiburg/Wuppertal

OSTD Dr. Enno Eimers, Leer

Prof. Dr. Jürgen Elvert, Köln/Berlin

Dr. Uwe Ender, Köln/Leverkusen

Prof. Dr. Annelore Engel, Kiel/Hamburg

Prof. Dr. Franz-Reiner Erkens, Passau

Prof. Dr. Dirk Fahlenkamp, Rheinsberg

Dr. Dr. Frank Fehlberg, Erfurt

Uwe Fiedler, Direktor des Schloßbergmuseums
Chemnitz a.D., Thalheim

Prof. Dr. Egon Flaig, Rostock/Berlin

Christina von Flotow, Deutsches Adelsblatt,
Kirchbrak

Dr. Lars Förster, Dresden

Heike Frank, Verlag Duncker & Humblot,
Berlin

Rüdiger von Fritsch, Botschafter a.D.,
Schwäbisch Gmünd

Hans Georg Froese, Berlin

Dr. Mikhail Frolov, Berlin/Moskau, Russ-
ländische Föderation

Dr. Katalin Gajdos-Frank, Direktorin des
Ungarndeutschen Heimatmuseums, Buda-
örs, Ungarn

Prof. Dr. Alexander Gallus, Chemnitz

Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Garber, Osnabrück

Prof. Dr. Michael Garleff, Oldenburg

Prof. Dr. Stefan Garsztecki, Chemnitz

Dr. Marion Gees, Chemnitz

Prof. Dr. Michael Gehler, Hildesheim

Horst Gehringer, Direktor des Stadtarchivs
Bamberg, Bamberg

Dr. Denise Geng, Leipzig

Prof. Dr. Dominik Geppert, Potsdam

PD Dr. Stefan Gerber, Jena

Peter Geschek, Los Angeles, CA, USA

Dr. Ernst Gierlich, Bonn

Benjamin Glinnemann, Chemnitz

Prof. Dr. Birgit Glorius, Chemnitz

Rainer Goerdeler, Königswinter

Prof. Dr. Manfred Görtemaker, Potsdam

Prof. Dr. Frank Göse, Potsdam

Luisa Göz, Würzburg

Prof. Dr. Axel Gotthard, Erlangen

Prof. Dr. Herwig Gottwald, Salzburg, Öster-
reich

Martin J. Gräßler, Radeburg/Bärwalde

Prof. Dr. Reiner Groß, Chemnitz/Kreischa

Prof. Dr. Günther Grünthal, Altkreitor der TU
Chemnitz, Potsdam

Prof. Dr. Dietmar Grypa, Würzburg

Prof. Dr. Detlef Haberland, Oldenburg

Dr. Irene Haberland, Oldenburg

Prof. Dr. Winfrid Halder, Direktor der Stif-
tung Gerhart-Hauptmann-Haus, Düssel-
dorf

Pfarrer i.R. Dr. Martin Hamel, Bad Salzuflen

Prof. Dr. Hendrik Hansen, Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Hardtwig, Berlin

Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm von Hase,
Mannheim

PD Dr. Dr. Benjamin Hasselhorn, Würzburg

Annerose Heidenreich, Frankfurt am Main

Dr. Bernd Heidenreich, Frankfurt am Main

Dr. Csaba Hende, Verteidigungsminister
a.D., Vizepräsident der Ungarischen Na-
tionalversammlung, Szombathely/Buda-
pest, Ungarn

Dr. Eric C. Hendriks, Budapest, Ungarn

Prof. Dr. Eckart Henning, Berlin

Prof. Dr. Klaus Herbers, Erlangen

Dr. Stefan Hetzer, Chemnitz

Prof. Dr. Beatrice Heuser, Glasgow, Groß-
britannien

Prof. Dr. Hermann Hiery, Bayreuth

Prof. Dr. Christian Hillgruber, Bonn

Dr. Margund Hinz, Berlin

Prof. Dr. Lothar Höbelt, Wien, Österreich

Dr. Renate Hoepfinger, Hanns-Seidel-Stif-
tung, München

Prof. Dr. Peter Hoeres, Würzburg

Prof. Dr. Dietrich Höroldt, Stadtarchivdirek-
tor a.D., Bonn

Prof. Dr. Ulrike Höroldt, Direktorin des Ge-
heimen Staatsarchivs Preußischer Kultur-
besitz, Berlin

Alfred von Hofacker, Icking

Dr. Bärbel Holtz, Berlin

Ulrich Hopp, Berlin
 Dr. Anja Hoppe, Burg Hohenzollern, Hechingen
 Prof. Dr. Volkhard Huth, Direktor des Instituts für Personengeschichte, Bensheim/Darmstadt

Dr. Alexandra von Ilseman, München
 Prof. Dr. Felix Philipp Ingold, Zürich, Schweiz

Elisabeth Jaeger-Booth, Hamburg
 Prof. Dr. Martin Jehne, Dresden
 Prof. Dr. Eckhard Jesse, Chemnitz/Niederbobritzsch

Prof. Dr. Britta Kägler, Passau
 Prof. Dr. Hendrik Karge, Dresden
 Gräfin Angelica Károlyi, Fehérvárcsurgó, Ungarn
 Graf György Károlyi, Botschafter a.D., Fehérvárcsurgó, Ungarn

Julia Kasperczyk, Chemnitz
 Dr. Sven Felix Kellerhoff, WELT/N24, Berlin

Dr. Simon Kennedy, Brisbane, Australien
 Thomas Kielinger, Morshausen
 Prof. Dr. Helmuth Kiesel, Heidelberg
 Prof. Dr. Hans-Lukas Kieser, Zürich, Schweiz

Prof. Dr. Friedrich Kießling, Bonn
 Prof. Dr. Michael Kißener, Mainz
 Dr. Alexander Kissler, Berlin

Prof. Dr. Manfred Kittel, Berlin
 PD Dr. Michael Kitzing, Stuttgart
 Prof. Dr. Jürgen Kloosterhuis, Direktor des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz a.D., Berlin

Dr. Andrea Kluxen, Bezirksheimatpflegerin Mittelfranken a.D., Nürnberg

Dr. Gabriele Kluxen, Ansbach
 Prof. Dr. Hubertus Knabe, Berlin
 Prof. Dr. Marc von Knorring, Passau
 Dr. Irina Knyazeva, Berlin

Prof. Dr. Ludger Körntgen, Mainz
 Tatjana Kohler, Berlin
 Dr. Andreas Kossert, Berlin
 Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Passau
 Dr. Heinrich Kreft, Botschafter a.D., Budapest, Ungarn

Prof. Dr. Bernhard R. Kroener, Schallstadt-Mengen

Prof. Dr. Lothar Kroll, Chemnitz
 Prof. Dr. Volker Kronenberg, Bonn
 Regina Kühnert, Leipzig

PD Dr. Michael Kühnlein, Frankfurt am Main
 Dr. Thomas Kunze, Konrad-Adenauer-Stiftung, Tirana, Albanien

Prof. Dr. Dirk van Laak, Leipzig
 Michael Lahr von Leitis, New York, USA/Berlin

Dr. Barbara Lambauer, Paris, Frankreich
 Dr. Wolfgang Lambrecht, stellv. Direktor der Universitätsbibliothek Chemnitz, Chemnitz

Eckhard Lange, Präsident der Werner Bergengruen-Gesellschaft, Uelzen

Michael Langer, Potsdam
 Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt, Berlin

Dr. Lupold von Lehsten, Bensheim
 Hansgeorg Leibbrandt, Berlin

Dr. Mathis Leibetseder, Berlin
 Prof. Dr. Ruth Leiserowitz, Warschau, Polen
 Gregorij von Leitis, New York, USA/Berlin

Prof. Dr. Oliver Lembcke, Bochum
 Prof. Dr. Zsolt K. Lengyel, Regensburg

Dr. Sebastian Liebold, Chemnitz
 Eiko Lieken, Chemnitz

Dr. Christiane Liermann, Generalsekretärin des Deutsch-Italienischen Zentrums Villa Vigoni, Lovenjo di Menaggio, CO, Italien

Prof. Dr. Kerstin von Lingen, Wien, Österreich

Prof. Dr. Eric Linhart, Chemnitz

Prof. Dr. Rainer Lisowski, Bremen

Prof. Dr. Christian Lübke, Leipzig
 Jun.-Prof. Dr. Andreas Lutsch, Brühl

Prof. Dr. Lothar Machtan, Berlin

Prof. Dr. Piotr Madajczyk, Warschau, Polen
 Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Potsdam

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Maier, Staatsminister a.D., München

Prof. Dr. Dariusz Makilla, Warschau, Polen
 Prof. Dr. Bernadette Malinowski, Chemnitz
 Angela Malz, Direktorin der Universitätsbibliothek Chemnitz, Chemnitz

Dr. Jan Markert, Trier

Björn Marzahn, Hamburg

- Dr. Ondřej Matějka, Prag, Tschechische Republik
 Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, Altrector der TU Chemnitz, Meerane
 Nikolaus Graf von Matuschka, Jüchen/Altenhoven
 Prof. Dr. Josef Matzerath, Dresden
 Prof. Dr. Tilman Mayer, Bonn
 Borwin Herzog zu Mecklenburg, Neustrelitz/München
 Melissa Mehner, Chemnitz
 Prof. Dr. Dr. h.c. Elke Mehnert, Chemnitz/Aue
 Prof. Dr. Reinhard Mehring, Heidelberg
 Dr. Jörg Meiner, Schwerin
 Gisela Melzer, Dessau
 Prof. Dr. Reinhard Merkel, Hamburg
 Dr. Franz Metzger, Nürnberg/Montreux, Schweiz
 Prof. Dr. Jes Fabricius Møller, Kopenhagen, Dänemark
 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Möller, München
 Irena Möllers, Münster/Berlin
 Janine Moinzadeh, Aachen
 Marlis Moinzadeh, Aachen
 Dr. Ulf Morgenstern, Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh
 Dr. Alexander O. Müller, Dresden
 Prof. Dr. Frank Lorenz Müller, St. Andrews, Großbritannien
 Dr. Mario H. Müller, Penig
- Prof. Dr. Norman Naimark, Stanford, CA, USA
 Prof. Dr. Friedrich Naumann, Chemnitz
 Dr. Klaus Naumann, Hamburg/Köln
 Gabriela Nebelin, Leverkusen
 Dr. Katarina Nebelin, Klagenfurt am Wörthersee, Österreich
 Prof. Dr. Manfred Nebelin, Dresden/Leverkusen
 Prof. Dr. Marian Nebelin, Chemnitz
 Rosemary S. Neberle, Bamberg
 René Nehring, Preußische Allgemeine Zeitung, Berlin
 Prof. Dr. Klaus Neitmann, Direktor des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Potsdam a.D., Berlin
 Prof. Dr. Sönke Neitzel, Potsdam/Berlin
- Prof. Dr. Wolfgang Neugebauer, Würzburg/Berlin
 Prof. Dr. Helmut Neuhaus, Erlangen
 Prof. Dr. Beate Neuss, Chemnitz
 Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Chemnitz
 Dr. Jürgen Nitsche, Mittweida/Chemnitz
 Prof. Dr. Peter Nitschke (†)
 Dr. Wolf Nitschke, Winsen (Aller)
 Prof. Dr. Rainer Nonnenmann, Köln
- Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter, Passau
 Prof. Dr. Eva Odzuck, Regensburg
 Dr. Maik Ohnezeit, Friedrichsruh
 Prof. Dr. Torsten Oppelland, Jena
 Prof. Dr. Matthias Oppermann, Potsdam
 Prof. Dr. Martin Ott, Thurnau
 Patricia Otto, Taura b. Chemnitz
 Prof. Dr. Thomas Otto, Chemnitz/Taura b. Chemnitz
- Dr. Dirk Palm, Bebra Verlag, Berlin
 Dr. Gerhard Papke, Landtagsvizepräsident a.D., Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft, Königswinter
 Prof. Dr. Werner J. Patzelt, Dresden/Brüssel, Belgien
 Robert Pech, Leipzig
 Prof. Dr. Rimvydas Petrauskas, Rektor der Universität Vilnius, Vilnius, Litauen
 Prof. Dr. Stefan Pfeiffer, Halle (Saale)
 Prof. Dr. Rene Pfeilschifter, Würzburg
 Daniela Di Pinto, Chemnitz
 Prof. Dr. Ernst Piper, Potsdam
 Maximilian Pitum, München
 Dr. Markus Pohl, Meschede
 Prof. Dr. Reiner Pommerin (†)
 Ulrike Pommerin, Dresden
 Prof. Dr. Andrew Ian Port, Detroit, MI, USA
 PD Dr. Uwe Prell, Berlin
 Friedrich Wilhelm Prinz von Preußen, Wiesbaden
 Georg Friedrich Prinz von Preußen, Potsdam
 Joachim Albrecht Prinz von Preußen, Berlin
 Sophie Prinzessin von Preußen, Potsdam
 Gergely Pröhle, Botschafter a.D., Direktor der Otto von Habsburg-Stiftung, Budapest, Ungarn
 Prof. Dr. Wolfram Pyta, Stuttgart
- Prof. Dr. Stefan Rebenich, Bern, Schweiz
 Prof. Dr. Peter Reichel, Hamburg

Dr. Dirk Reitz, Dresden
 Caroline Reuss, Berlin
 Tobias Reuss, Berlin
 Prof. Dr. Miloš Řezník, Chemnitz
 Dr. Jana Riedel, London, Großbritannien
 Valerie Riedesel, Freifrau zu Eisenbach,
 Putbus
 Ellen Ringshausen, Lüneburg
 Prof. Dr. Gerhard Ringshausen, Lüneburg
 Dr. Ruth Röcher, Vorsitzende der Jüdischen
 Gemeinde Chemnitz, Chemnitz
 Prof. Dr. Andreas Rödder, Mainz
 Dr. Matthias Rößler, Staatsminister a.D.,
 Landtagspräsident a.D., Dresden/Rade-
 beul
 Dr. Henning Roet de Rouet, Köln
 Generalmajor Olaf Rohde, Leipzig
 Dr. Andreas Rose, Potsdam
 Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz, Direktor
 des Willy-Brandt-Zentrums für Deutsch-
 land- und Europastudien, Breslau, Polen
 Prof. Dr. Manfred Rudersdorf, Leipzig

Dr. Toni Salomon, Chemnitz
 Prof. Dr. Stefan Samerski, Berlin
 Dr. Hartmut Sander, Berlin
 Prof. Dr. Cecile Sandten, Chemnitz
 Dr. h.c. Hans Sarkowicz, Hessischer Rund-
 funk, Gießen
 Prof. Dr. Endre Sashalmi, Pécs, Ungarn
 Prof. Dr. Karol Sauerland, Thorn, Polen
 Dr. Luciano Sbaraglia, Berlin
 Prof. Dr. Ina Schabert, Baierbrunn
 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilo Schabert, Baier-
 brunn
 Dr. Hagen Schäfer, Dresden
 Gunda Scharnagl, Allershausen
 Dr. Sabine Scharnagl, Bayerischer Rund-
 funk, München
 Ilona Scherm, Glauchau/Wunsiedel
 Prof. Dr. Stefan Schieren, Eichstätt
 Stefan Schimmel, Potsdam
 Dr. Carl von Schlabrendorff, Bergisch-Glad-
 bach
 Dieprand von Schlabrendorff, Wiesbaden
 Jürgen-Lewin von Schlabrendorff, König-
 stein im Taunus
 Prof. Dr. Heinrich Schlange-Schöningen,
 Saarbrücken
 Prof. Dr. Ulrich Schlie, Bonn
 Prof. Dr. Mike Schmeitzner, Dresden

Prof. Dr. Rainer F. Schmidt, Würzburg
 Dr. Sebastian Schmidt, Leipzig
 Dr. Jürgen Peter Schmied, Bonn
 Dr. Ingeborg Schnell, Berlin
 Prof. Dr. Gregor Schöllgen, Erlangen
 Alina Sinziana Schönfelder, Görlitz
 Andreas Schönfelder, Leiter der Umweltbi-
 bliothek Großenhennersdorf, Großenhenners-
 dorf
 Prof. Dr. Julius Schoeps, Potsdam
 Prof. Dr. Günter Scholdt, Saarbrücken
 Dr. Bernhard Schröter, Uhlingen-Birkendorf
 Steffen Schulz, Frohburg
 Prof. Dr. Klaus Schwabe, Aachen
 Prof. Dr. Michael Schwartz, München
 PD Dr. Matthias Prinz zu Schwarzburg-Nie-
 schalk, Münster
 Astrid Gräfin Schwerin von Schwanefeld,
 Göhren
 Wilhelm Graf Schwerin von Schwanefeld,
 Göhren
 PD Dr. Bastian Matteo Scianna, Potsdam
 Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister a.D.,
 Chemnitz
 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Volker Sellin, Hei-
 delberg
 Dr. Florian Simon, Verlag Duncker &
 Humblot, Berlin
 Prof. Dr. Thomas Simon, Wien, Österreich
 Dr. Herbert Sirois, Erlangen
 Prof. Dr. Alfons Söllner, Chemnitz/Berlin
 Prof. Dr. Ingo Sommer, Kleinmachnow
 Prof. Dr. Michael Sommer, Oldenburg
 Frank Spengler, Berlin/Budapest
 Lydia Spiekermann, Hamburg
 Prof. Dr. Matthias Stadelmann, Erlangen
 Marco Steiner, Erster Bürgermeister der Stadt
 Rödental, Rödental
 Prof. Dr. Matthias Stickler, Würzburg
 Prof. Dr. Andrea Stieldorf, Bonn
 Martin Stingl, Landkreis Coburg, Neustadt b.
 Coburg
 Herzeleide Stöckl, Sylt
 PD Dr. Beate Störckuhl, Oldenburg
 Dr. Sarah Rebecca Strömel, Regensburg
 Karin Sulsky, Mainz
 Prof. Dr. István Szabo, Budapest, Ungarn
 Dr. Zoltán Szalai, Generaldirektor des Ma-
 thias-Corvinus-Collegiums, Budapest,
 Ungarn

Prof. Dr. Magdolna Benjáminné Szigeti,
Budapest, Ungarn

Dr. Sylvia Taschka, Detroit, MI, USA
Dr. Hans-Jakob Tebarth, Rheurdt-Schaep-
huysen

Claudia Thamm, Leipzig

Prof. Dr. Heinz Theisen, Köln/Bonn

Dr. Stefan Thiele, Direktor des Schloßberg-
museums Chemnitz, Chemnitz

Prof. Dr. Andreas Thier, Zürich, Schweiz

Dr. Matthias Thöne, Potsdam

Dr. Hendrik Thoß, Chemnitz

Dr. Wolfgang Tischner, Berlin

Dr. Jasmin Trinks, Chemnitz

Dr. Justus H. Ulbricht, Dresden

Dr. Sebastian Ullrich, Verlag C.H. Beck
München, Berlin

Prof. Dr. Kristián Ungváry, Budapest/Mis-
kolc, Ungarn

Prof. Dr. Miloš Vec, Wien, Österreich

Dr. Veit Veltzke, Wesel

Prof. Dr. Wolfgang Graf Vitzthum, Tübingen

Prof. Dr. Rüdiger Voigt, Netphen

Dr. Jan Vondracek, Wuppertal/Prag, Tsche-
chische Republik

Huberta von Voss, Berlin

Oberst Dr. Armin Wagner, Potsdam

Prof. Dr. Uwe Walter, Bielefeld

Prof. Dr. Gerrit Walther, Wuppertal

Dr. Oliver C. Walton, London, Großbritan-
nien

Prof. Dr. Claudia Weber, Frankfurt (Oder)

Prof. Dr. Matthias Weber, Direktor des Bun-
desinstituts für Kultur und Geschichte des
östlichen Europa, Oldenburg

Prof. Dr. Dieter J. Weiß, München

Dr. Thomas Weißbrich, Berlin

Dr. Klaus Weschenfelder, Direktor der
Kunstsammlungen der Veste Coburg a.D.,
Coburg

PD Dr. Michael Wetzel, Zwönitz

Prof. Dr. Conrad Wiedemann, Berlin

Prof. Dr. Monika Wienfort, Potsdam

Dr. Stefan Winckler, Schöllkrippen

Dr. Heinrich Jobst Graf von Wintzingerode,
Hannover

Sabine von Wissell, Essen

Dr. Peter Wittig, Botschafter a.D., Berlin,

Prof. Dr. Roland Wöller, Staatsminister a.D.,
Dresden/Berlin

Hofrat PD Dr. Helmut Wohnout, Generaldi-
rektor des Österreichischen Staatsarchivs,
Wien, Österreich

Prof. Dr. Michael Wolffsohn, München

Dr. Alexander Wolz, Direktor des Staatsar-
chivs Würzburg, Würzburg

Cynthia Wrage, Chemnitz

Dr. Robert Zagolla, Bebra Verlag Berlin,
Berlin

Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig, Passau/Berlin

Dr. Samuel Garrett Zeitlin, London, Groß-
britannien

Prof. Dr. Vladimir Zlatarsky, Bulgarische
Akademie der Wissenschaften, Sofia,
Bulgarien

Grußwort: Frank-Lothar Kroll zum 65. Geburtstag

Von Georg Friedrich Prinz von Preußen

Als meinungsstarker Historiker vermittelt Frank-Lothar Kroll seit nunmehr fast einem Vierteljahrhundert von seiner sächsischen Wirkungsstätte Chemnitz aus zahlreiche gelehrte Impulse in die Welt der Geschichtsforschung. Er lebt und arbeitet, eigenem Bekunden zufolge, gerne in der sächsischen Wahlheimat. Seine Liebe gilt jedoch seiner Herkunftsregion, dem Maasland und dessen Zentrum, der alten karolingischen Kaiserstadt Aachen. Dieser geschichtsträchtige Ort mag den dort Geborenen schon früh dazu angeregt haben, die deutsche Geschichte immer auch in ihren europäischen Dimensionen zu begreifen – ganz so, wie es die heutige Bezeichnung seiner Chemnitzer Professur für Europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts nahelegt.

Aachen diente jedoch nicht nur jahrhundertlang als Krönungsstätte der deutschen Könige. Seit 1815 war die Stadt auch die westlichste Großstadt des Königreichs Preußen. Diesem Staat, seinen Herrschern und ihrer Geschichte, widmet Frank-Lothar Kroll einen Großteil seiner wissenschaftlichen Arbeitskraft. Sein akademischer Weg führte ihn zunächst nach Bonn an die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zum Studium der Kunstgeschichte, Geschichte, Philosophie und Germanistik, die übrigens von einem meiner Vorfahren, König Friedrich Wilhelm III., gestiftet wurde. Dabei richtete sich sein wissenschaftliches Interesse schon früh auf Preußen. Angeregt von den beiden Preußen-Historikern Hans-Joachim Schoeps und Walther Hubatsch, beschäftigte sich Frank-Lothar Kroll in seiner Dissertation von 1987 mit der Herrscherpersönlichkeit Friedrich Wilhelms IV. Das war jener künstlerisch wohl bedeutendste Repräsentant unter allen meinen Vorfahren, dessen Bauschöpfungen die Residenzlandschaft Berlins und Potsdams nachhaltig prägten und bis heute ihre Spuren hinterlassen haben.

Den künstlerischen und geistigen Ausdrucksformen Preußens galt auch in den Folgejahren Frank-Lothar Krolls wissenschaftliches Interesse. Dabei hat er keineswegs das Spannungsfeld zwischen Macht und Geist, Politik und Kultur geleugnet, jenes oft zitierte Janusgesicht, das für den Staat meiner Vorfahren seit dem Wirken Friedrichs des Großen so charakteristisch gewesen ist. Mancherlei Überlegungen lassen sich aus der widersprüchlichen Geschichte des Hohenzollernstaates ableiten. Und vielleicht lassen sich einige von ihnen für die Probleme unserer Gegenwart fruchtbar machen oder sie können zumindest Interesse erwecken und Anteilnahme hervorrufen: Aufstieg und Scheitern eines Staates, Öffnung seiner gesellschaftlichen Führungsschichten zur Moderne, Verharren unbelehrbarer Gegenkräfte im Tradierten, Niedergang und Fall als Folgen fehlender Reformbereitschaft.

Frank-Lothar Kroll, der Historiker des preußischen Staates und seiner Könige, hat meine eigenen Lebenslinien als Chef des Hauses Hohenzollern erst spät gekreuzt. Mein Großvater, Prinz Louis Ferdinand, wurde schon früh auf den damals noch jungen Preußenhistoriker aufmerksam, dem 1993 der Louis Ferdinand-Preis des Preußeninstituts verliehen wurde. Es dauerte noch bis zum Beginn der 2020er Jahre, bis ein neuer Kontakt zwischen Frank-Lothar Kroll und mir entstand. Heute freut es mich ganz besonders, dass sich neben allerlei fachlichem Disput und intellektuellem Austausch, neben allem Entstehen und Werden gemeinsamer Projekte, mittlerweile auch eine freundschaftliche Beziehung zwischen uns beiden entwickelt hat. Sicher ist daran Frank-Lothars ständige und treue Begleiterin nicht ganz unschuldig: Sportmops Luise. Eingeweihte wissen natürlich, wer dabei als Namensgeberin Patin gestanden hat.

Auch über seinen halbrunden Geburtstag hinaus bleibt uns Frank-Lothar Kroll – so hoffe ich zuversichtlich – als Vorsitzender der Preußischen Historischen Kommission ebenso erhalten wie als produktiver Autor geschichtswissenschaftlicher Werke von großer Strahlkraft. Lieber Frank-Lothar, lieber „Preußen-Kroll“: Ich wünsche Ihnen an Ihrer Wirkungsstätte, der Technischen Universität Chemnitz, für die kommenden Jahre von Herzen Fortune, Kraft und Gottes Segen.

Freier Geist und streitbare Vielfalt: Der Jubilar

Von *Marian Nebelin* und *Hendrik Thoß*, Chemnitz

Am 17. Dezember 2024 begeht Frank-Lothar Kroll seinen 65. Geburtstag. Dies nahmen Freundinnen und Freunde, Weggefährtinnen und Weggefährten, Kolleginnen und Kollegen zum Anlass, um dem seit Oktober 2000 in Chemnitz lehrenden Historiker die vorliegende Festschrift zu überreichen. Sie soll den Verfasser eines umfangreichen und vielschichtigen, eines reichhaltigen und anregenden, eines streitbaren wie versöhnenden Werkes ehren, das von der Kunst-, Kultur- und Literaturgeschichte bis in die Politische Ideengeschichte reicht und der Geschichte Europas ebenso gewidmet ist wie der Hessens, Sachsens oder Preußens. Es ist kaum möglich, das breite thematische Interessensspektrum des Jubilars in eine knappe Formel zu verdichten; sie bliebe notwendig unzulänglich. Der Titel – „Freiheit in Gebundenheit“ – reflektiert deshalb auch eine Sentenz, die Kroll selbst als inspirierend empfunden und die ihn in seinem Leben und seinem wissenschaftlichen Wirken angeleitet hat.

Die thematische Weite des Werkes von Frank-Lothar Kroll spiegeln die in dieser Festschrift versammelten Aufsätze wider. Die Beiträgerinnen und Beiträger haben in ihren Texten Themen aufgegriffen, die mit dem Jubilar in Verbindung stehen. Dementsprechend ist der Inhalt der Festschrift weit gestreut. Dabei dominieren Fragestellungen der europäischen, deutschen und preußischen Geschichte. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass sich tiefergehende inhaltliche Überschneidungen und Gemeinsamkeiten erkennen lassen, die uns als Herausgebern eine differenzierte Anordnung der Beiträge ermöglichten. Anhand der Konturen der von uns gebildeten Themenblöcke lassen sich zugleich jene Problemfelder erkennen, die den Jubilar in besonderem Maße beschäftigen. Die Bandbreite seiner Themen offenbart das Schriftenverzeichnis, das diesen Band beschließt.

Den zu Themenblöcken angeordneten Aufsätzen der Beiträgerinnen und Beiträger sind drei Texte vorangestellt, deren Besonderheit darin besteht, dass sie den Jubilar selbst ins Zentrum rücken. Dabei handelt es sich zunächst um das der Festschrift und auch diesen einführenden Bemerkungen vorangestellte Grußwort von Georg Friedrich Prinz von Preußen, dem Chef des Hauses Hohenzollern, das einem Wunsch des Geehrten Rechnung trägt.¹ Es folgt in der Sektion (I.) „„Freiheit in Gebundenheit“:

¹ Die Verbindung resultiert aus Krolls Forschungen zur preußisch-deutschen Geschichte, bei denen seit seiner Dissertation – *Frank-Lothar Kroll: Friedrich Wilhelm IV. und das Staatsdenken der deutschen Romantik* (= Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin, Bd. 72), Berlin 1990 – selbstverständlich auch die intensive Auseinandersetzung mit dem Haus Hohenzollern eine wichtige Rolle gespielt hat. Verdichtet hat dies in *Frank-Lothar*